

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)[Startseite](#) › [Lokales \(Augsburg Land\)](#) › [Eine Strandparty mitten im Winter](#)

vor 1 Std. 10 Min.

AYSTETTEN

## Eine Strandparty mitten im Winter

**In Aystetten wird Mitte Januar im Badeanzug und in Shorts gefeiert. Neben einer Strandbar gibt es eine Styling-Ecke**



Bei der Party wird es alkoholfreie Cocktails geben.

Foto: Symbolfoto: Heike Scherer

Mitten im Winter, wenn möglicherweise draußen Schnee liegt und eisige Temperaturen herrschen, soll es in Aystetten heiß her gehen. Im Bürgersaal können sich am Freitag, 15. Januar zwischen 18 Uhr und 21 Uhr ganz junge Aystetter im Strandress bei einer Beachparty vergnügen. Organisatorin Gisela Schregle hatte die Idee zu der „Fete“ fürs ganz junge Publikum. Die 36-jährige Aystetterin hofft zusammen mit ihren Sponsoren und Unterstützern, unter anderem dem Stereoton in Neusäß, auf ein volles Haus. Als Veranstalter fungiert die Pfarreiengemeinschaft Neusäß. Gisela Schregles Mann Klaus Schregle ist Vorsitzender des Pfarrgemeinderats.

Frau Schregle, wie kamen Sie auf die Idee, eine Beachparty fürs junge Volk zu machen?

Gisela Schegle: Ich organisiere seit Jahren den Kinderfaschingsball - 2016 nun schon zum siebten Mal. Dieser ist so erfolgreich, dass wir vergangenes Jahr Eltern und Kinder wieder heimschicken mussten, was wir sehr bedauerten. Dabei sah ich, dass viele größere Kinder zum Kinderfaschingsball kamen, weil sie sonst nirgends

hinkonnten. So wuchs die Idee, für die Gruppe der 11-bis circa 15-Jährigen eine eigene Veranstaltung anzubieten. Es sind natürlich auch Jungen und Mädchen aus Neusäß willkommen - nur die Aystetter wären zu wenige. Wir erwarten 200 Kids, der Eintritt kostet fünf Euro.

Was muss man sich unter einer Beachparty vorstellen - im Bürgersaal?

Schregle: Die jungen Gäste kommen in sommerlicher Kleidung, kurzen Shorts, T-Shirts, Badeanzug, wie eben zum Strand. Der Bürgersaal wird von einem Sponsor dafür extra warm zusätzlich beheizt. Die Gäste können sich im Keller getrennt umziehen. Übrigens: Eltern sind bei der Beachparty unerwünscht!

Welches Programm ist denn für die Besucher geboten?

Schregle: Es gibt einen sportlichen Bereich, in dem Spiele wie Beachvolleyball, Tischtennis, Speedkick gespielt werden. Es gibt auch Gewinnspiele. Im Beachparty-Bereich können sich die Partybesucher von einer Friseurin und einer Kosmetikerin stylen lassen. An der von den Firmlingen betriebenen Cocktailbar gibt es alkoholfreie Cocktails, Spezi und Apfelschorle, zwei Caterer und ein Pizzadienst sorgen fürs Essen, ein Discjockey für gute Musik, und auf Liegestühlen und Sitzsäcken können sich die Partygäste unter Sonnenschirmen vergnügen. Breakdancer Tim Olbricht aus Aystetten tritt ebenso auf wie Hip-Hop-Tänzer der Tanzschule Augsburg.

Und wer passt in dieser Zeit auf die Teens auf?

Schregle: An dem Abend sind bis zu 20 erwachsene Personen vor Ort – es handelt sich um Pfarrgemeinderatsmitglieder, Eltern, Bekannte. Um 21 Uhr ist Schluss für die Elf- bis 15-Jährigen, dann gibt es eine Après-Beachparty mit Open End für junge Leute ab 18 Jahren, für die der Eintritt frei ist. Übrigens liegt auf der Beachparty Informationsmaterial der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema Prävention vor Sucht und Gewalt auf. (pks)

Karten gibt es im Vorverkauf im Sülo Kebap Haus (Neusäß, Hauptstraße 17), im Jugendhaus Stereoton (Neusäß, Daimlerstraße 3a) und in der Schloss-Apotheke Aystetten oder an der Abendkasse.

Infos zur Beach-Party gibt es unter

[www.aystetten-beachparty.de](http://www.aystetten-beachparty.de)